

Budget

des

Rigaer Börsen-Comité

pro 1872.

I. Theil.

Einnahme und Ausgabe für allgemeine Handelszwecke

A. Einnahme.

I. Etatmässige Einnahmen.

1) die $\frac{1}{6}\%$ Steuer vom Werthe des Ex- und Imports	S.-R.	60,000	—
2) Börsenvereinsabgabe (à 10 Rbl. jährlich)	„	2,470	—
3) Zinsen:			
a. vom Fundationscapital der Börsenbank	„	5,000	—
b. „ Reservefond des Börsen-Comité	„	11,850	—
c. „ Börsenspeicher	„	2,000	—

II. Temporelle Einnahme.

4) Von Herrn Hy. Robinson, resp. der Riga-Bolderaaer Eisenbahngesellschaft, zurückzuerstattende Auslagen für die Dünabrückenbaupläne	„	4,500	—
--	---	-------	---

III. Aus dem Reserve-Capital zu entnehmen	„	36,275	—
---	---	--------	---

Gesamtbetrag der Einnahme S.-R. 122,095 —

B. Ausgabe.

I. Etatmässige Ausgaben.

1) Verzinsung und Tilgung der von der Kaufmannschaft contrahirten Anleihen:			
a. zum Ausbau des Winterhafens	S.-R.	4,000	—
b. „ Börsenbau	„	19,550	—
2) Beitrag zum Unterhalte der polytechnischen Schule zu Riga	„	10,000	—
3) Beitrag zum Unterhalte der Navigationsschule	„	4,500	—
4) Beitrag zum Unterhalte des Seehospitals	„	2,500	—
5) Beitrag zur Gründung eines Seemannshauses	„	1,000	—

ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ неделю:
по Понедѣльникамъ, Средамъ и Пятницамъ.
Цена за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замѣ.

Ercheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Ueberendung per Post 4 Rbl.
Mit Ueberendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Druckerei täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Feste, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Annoncen beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XX. Jahrgang.

№ 26.

Среда 1. Марта. — Mittwoch, 1. März

1872.

Официальная Часть. Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

О перемѣнѣ по службѣ. Dienst-Veränderungen.

Помощнику Правителя канцеляріи Лифляндскаго Губернатора коллежскому ассесору Глезеру Всмилооставшій пожалованъ въ 22. день Сентября минувшаго года, за выслугу въ классныхъ чинахъ 35 лѣтъ, знакъ ордена св. Владимира 4 степени.
№ 1263.

Dem Kanzleidirectorsgehilfen der Kanzlei des Herrn Livl. Gouvernements-Chefs Collegien-Rathes Gläser ist am 22. September d. J. für 35-jährigen Dienst im Klassenrang Allerhöchstdigst der St. Vladimirorden 4. Classe verliehen worden.
Nr. 1263.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.

Бѣлѣтмачинген дер Ливляндисчен Губернментс-Обригкейт.

Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ симъ доводится до всеобщаго свѣдѣнія и руководства, что съ разрѣшенія Его Сіятельства г. Генералъ-Губернатора производившійся въ г. Ригѣ на Двинскомъ рынкѣ торгъ овсомъ переведенъ на Равелинъ рынокъ.
№ 498.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht, daß mit Genehmigung Sr. Erlaucht des Herrn General-Gouverneurs der Handel mit Hafer vom Dünamarkte nach dem sogen. Ravelin oder Sandpforten-Markte verlegt worden ist.
Nr. 498.

Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ симъ доводится до всеобщаго свѣдѣнія, что имъ разрѣшено учрежденіе ярманки на имѣніи Вильгенгофъ въ Вольмарскомъ уѣздѣ 24. Сентября каждаго года.
№ 482.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß dem Rigaschen Stadthofe Wilkenhof im Wolmarischen Kreise gestattet worden, alljährlich am 24. September einen Markt abzuhalten.
Nr. 482.

Вслѣдствіе отношенія Лифляндскаго Губернскаго Военскаго Начальника Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать казеннаго денщика Туркестанскаго стрѣлковаго баталіона Яна Якова сына Бродера находившагося въ продолжительномъ отпуску въ Венденскомъ уѣздѣ, который самовольно отлучился отъ мѣста жительства а по тщательнымъ розыскамъ нигдѣ не найденъ, и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу къ Лифляндскому Губернскому Военскому Начальнику.
№ 1609.

In Folge Requisition des Livländischen Gouvernements-Militair-Chefs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem auf längere Zeit nach dem Wendenschen Kreise beurlaubten Krons-Deutscheschiff des Turkestanischen Schützen-Bataillons Zahn Jaks Sohn Broder, welcher sich aus dem von ihm gewählten Wohnorte eigenbelleibig entfernt hat und bisher nicht ermittelt worden ist, Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittlungsfalle an den Livländischen Gouvernements-Militair-Chef auszusenden.
Nr. 1609.

Вслѣдствіе представленія Эзельскаго Ордунгсгерихта Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать безпартно бродяжествующаго приписаннаго къ имѣнію Кавгеръ Эзельскаго уѣзда Яна Зона, который уклонился отъ рекрутства при настоящемъ наборѣ, и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ сказанный Ордунгсгерихтъ.
№ 1625.

Zufolge desfallsiger Unterlegung des Defesschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem zum Gute Rangern im Defesschen Kreise verzeichneten paßlos vagabundirenden Juen Sohn, welcher sich der diesjährigen Rekrutierung entzogen hat, Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittlungsfalle an das Defessche Ordnungsgericht arrestlich auszusenden.
Nr. 1625.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.

Бѣлѣтмачинген verschiedenер Behörden und amtlicher Personen.

Ревстръ писемъ, возвращеннымъ въ Ригу въ теченіе времени отъ 8. по 15. Февраля 1872 г. Verzeichniß der Briefe, die vom 8. bis zum 15. Februar 1872 nach Riga zurückgesandt worden sind.

Простыя внутреннія. Ordinaire inländische.

Изъ Рѣжицы — Гришковскому, изъ Воболни — Пуль, изъ Вилдау — Лускевичъ, изъ Александрии — Цянгарту, изъ Рославля — Мошкиной, изъ Острова — Блоку, изъ Аренабурга — Скрытаникову, изъ Могилева — Гротенгельму, изъ Ново-Александровска — Х. Р., изъ Поневѣжа — Габриловичу, изъ Саусаунъ — Кнапп, изъ Волбуге — Еглит, изъ Москвы — Домбровской, Вутрымъ, изъ С.-Петербурга — Францони, Золатареву, Нодину, Барсвельду, Святлову, Андерсону.

Заграничныя. Ausländische.

Aus Berlin — Quigrau, aus Paris — Chauvin, aus New-York — Baumann, aus Galvest — Sumner, aus Gumbinnen — Seiler, aus Danquer — Macon, aus Amsterdam — Hansen, aus Gorf — Aggustowfsky, aus Nantes — Henriet-Andrien.

Писма страховыя и со вложеніемъ. Recommandirte und Gelbbriefe.

Изъ Бровницы — Авдотья Курочкиной (5 руб.), изъ С.-Петербурга — Александрю Амлеру (страх.), изъ Усть-Медвѣдицы — Мартину Мазуревичу (страх.), изъ Бѣлгорода — Фридриху Андерсону (страх.).
№ 1025.

Ревстръ писемъ, вынутымъ изъ почтовыхъ ящиковъ и неотправленнымъ по назначенію въ теченіе времени отъ 16. по 31. Января 1871 г. Verzeichniß der Briefe, die vom 16. bis zum 31. Januar 1871 in die ausgehängten Briefkästen geworfen, aber nicht haben befördert werden können.

Со старою маркою. — Mit gebrauchter Marke.

Изъ Воронежа — Поле.

Безъ обозначенія мѣста. Ohne Angabe des Orts.
Лезвинцу, Крумингу, Вельцину, Червинскому, Тяхову, Гикелю, Spitta.

Безъ марокъ. — Ohne Marken.

Въ С.-Петербургѣ — Зарину, Торлау, Мескову, Карлову, Стригеръ, nach Mitau — Hinterlach, Schamann, въ Москву — Высоцкому (2 Брѣфе), Вокарду, въ Везебергъ — Кехеру, nach Libau — Bernhardt, nach Jacobstadt — Swantay, въ Або — Заласкому, nach Talsen — Sacken, nach Neu-Bewershof — Simson, nach Bolderaa — Kruming, nach Sunzel — Janaseldt, nach Kokenhusen — Grim, въ Рѣжину — Кичвалуръ, nach Riga — Reinte, Förder, въ Погаръ — Левандъ.
№ 1024.

Von dem Rigaschen Ordnungsgerichte wird desmittelst bekannt gemacht, daß von dem Edelmanne des Rezhizschen Kreises Stanislaus Zwanowitsch Grinewitsch auf einer Fahrt von der Eisenbahnstation Stockmannshof bis zum Krüge Plawing eine Reisetasche, enthaltend seinen Paß, ein Auszug aus dem Laufregister für seine 2 Brüder, eine Copie des Adelsattestats für das Geschlecht Grinewitsch und ein altes Adelsdiplom in polnischer Sprache verloren worden ist und werden daher alle diejenigen, die etwa unterdessen in den Besitz der qu. Tasche, resp. der benannten Documente gelangt sein sollten, hierdurch aufgefordert, solches dieser Behörde zur Anzeige zu bringen.
Nr. 2820. 2
Riga, den 23. Februar 1872.

Von dem Rigaschen Ordnungsgerichte wird desmittelst zur allgemeinen Kenntnißnahme gebracht, daß auf der Schloßischen Straße unweit Schloß ein Kasten mit Farbstoff gefunden worden und wird daher der Eigenthümer desselben hierdurch aufgefordert, sich binnen 6 Wochen a dato unter Vorbringung sofort liquider Eigenthumsbeweise bei dieser Behörde zu melden, widrigenfalls mit dem qu. Kasten gefahren wird, was Rechtsens ist.
Riga, Ordnungsgericht den 24. Februar 1872.
Nr. 2868. 2

Von der Bernauschen Kreis-Rekruten-Empfangs-Session wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Sitzungen zum Empfang von Rekruten am 3. eines jeden Monats werden abgehalten werden.
Bernau, den 21. Februar 1872. Nr. 417. 3

Am 30. Januar 1872, 7 Uhr Abends, ist dem Lohde-Großhofschen Reiserwirth Jürrt Jerm in der Stadt Wall ein vor einer Pestschürchen Nagge gespannter 6-jähriger schwarzer Wallach welcher an beiden Seiten des Bauches, durch den Druck von Strängen abgerieben gewesen, sonst ohne Abzeichen, 60 Rbl. S. werth, gestohlen worden.

In solchem Anlasse ersucht das Wallische Ordnungsgerecht sämtliche Stadt und Landpolizeibehörden nach dem qu. Pferde Nachforschungen anstellen und im Ermittlungsfalle dasselbe nebst dem Inhaber dem Wallischen Ordnungsgerechte zustellen zu wollen. Nr. 741. 2

Wall, den 12. Februar 1872.

Wissas pilzsehtu un semnju polizeijas teef zaur scho luhgtas, pehz ta no schi pagasta isbehgufcha Mikkel Reiter klauschinscht, un für tas atrastohs, ka arrestantu schai pagasta waldischanai peestelleht; jo winsch irr rekrufschu lohsefchanai atrabwees un preefch minna Nr. 3 lohse iswillta. Mikkel Reiter irr 22 1/2 gaddus wezs. Nr. 49. 2

Ungurmischas pagasta waldischanai, tai 21. Februar 1872.

Прокламы. Proclama.

Von Einem Kaiserlichen Bernauschen Kreisgerichte wird auf das desfallsiges Besuch der Intestat-Erben des verstorbenen Hans Kollist, weiland Besitzers des im Bernau-Fellinschen Kreise und Hallischen Kirchspiele, unter dem Gute Neu-Karrishof, belegenen Grundstücks Rabbi Nr. 16, zur Kenntniß aller Derjenigen, die solches angeht, desmittelft gebracht: daß, zufolge des zwischen dem Johann Kollist, Jaan Kollist, Märt Kollist und der Ann Masing geb. Kollist, sowie deren Manne Hans Masing, Geschwistern und resp. Schwager defuncti Hans Kollist, als den alleinigen resp. Intestat-Erben, am 14. Mai 1871 abgeschlossenen Transactes und resp. Contractes, das besagte Grundstück Rabbi Nr. 16 in den Besitz der Ann Masing, geb. Kollist und deren Mannes Hans Masing übergehen soll, und zwar derart daß, — nachdem die übrigen Geschwister defuncti Hans Kollist bereits abgefunden worden sind, die Ann Masing geb. Kollist wie auch deren Mann Hans Masing die auf das Grundstück Rabbi Nr. 16 übertragene Pfandbriefschuld von 1350 Rubel S., und ebenso den dem Herrn Besitzer von Neu-Karrishof von defuncto Hans Kollist annoch schuldig verbliebenen Kaufschillings-Rückstand, von 512 Rubel S. R., als eigene Schuld übernehmen und von sich aus zu liquidiren sich verpflichten, und die Rechte und Ansprüche der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, wie auch des Herrn Besitzers von Neu-Karrishof an dieses Grundstück in keinerlei Weise alterirt werden.

Es werden demnach alle diejenigen, die wider diese Besitzübertragung Einwendungen zu erheben haben, aufgefordert, ihre desfallsige Einsprache binnen 3 Monaten a dato hujus proclamatis bei diesem Kreisgerichte zu verlautbaren, widrigenfalls sie nicht weiter gehört werden sollen und das Grundstück Rabbi Nr. 16 der Ann Masing geb. Kollist und deren Manne Hans Masing erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Nr. 50. 3

Fellin, den 10. Februar 1872.

Vom Rathe der Stadt Werro werden mittelft dieses öffentlichen Proclams alle Diejenigen, welche an den verschuldeten Nachlaß der weiland Werroschen Kaufmannswittwe Sophie Trausen geb. Hoffmann resp. deren in der Stadt Werro früher sub Litt. F und jetzt sub Nr. 80 belegenes hölzernes Wohnhaus sammt Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, zur ordnungsmäßigen Verlautbarung und rechtlichen Begründung solcher ihrer Ansprüche und Forderungen bei diesem Rathe innerhalb der Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. bis zum 3. August d. J. aufgefordert, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremptorischen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren Ansprüchen und Forderungen an den in Rede stehenden Nachlaß in specie an das in Werro früher sub Litt. F und jetzt sub Nr. 80 belegene vorgedachte Immobilien gänzlich und für immer präcludirt werden sollen.

Zugleich werden die etwanigen Schuldner des erwähnten Nachlasses und Diejenigen, welche zu demselben gehörige Vermögensstücke in Händen haben sollten, zur Vermeidung der auf Verheimlichung fremden Eigentums stehenden gesetzlichen Strafe desmittelft angewiesen, innerhalb der Frist von sechs

Monaten a dato bei diesem Rathe Anzeige von ihrer Schuld zu machen und die in ihren Händen befindlichen Vermögensstücke hieselbst einzuliefern.

Werro-Rathhaus, den 3. Februar 1872.

Nr. 145. 2

Kad tas Masz-Sallazes basniz draudse, trohna Stulberg muischas Dambse trohnsnecks Klahw Sillin parrahdu deht konfurse krittis tad teef minna parrahdu deweji un nehmeji usajinati, libhs 21. April scheit peeteiftees. Nr. 5. 3

Stulberg, pagasta waldischanai tai 22. Febr. 1872.

Kad tas pee Bihria pagasta peederrigs Stultes mahjas pirzeis Jahn Kruhming kurrum tas pirkshanas kontraktis nau pee augstalam teefahm apstiprinahs parrahdu deht konfurse krittis, tad tohp zaur scho ist labbi minna parrahdu deweji ta arri parrahdu nehmeji usajinati trihs mehneschu laika, no appafschrafftitas deenas, tas irr libhs 15. Mai 1872, ar farwam parrahdu islihslnaschanahm pee schahs pagasta teefas peeteiftees, jo wehlaki neweenu wairs nepeekems, bet ar parrahdu flehpjeeem pehz liffumeem isdarrihts. Nr. 27. 3

Bihria pagasta-teefa, tai 15. Februar 1872.

Kad tas Walmeeras freise Masz-Sallazes draudse Roschfeles pagasta buhdams, Salaz-Mihkul mahjas gruntnecks, August Kulle konfurse krittis, tad teef zaur scho wissi minna parrahdu deweji un nehmeji usajinati, 3 mehneschi laika no appafsch minnetas deenas pee schahs pagasta teefas peeteiftees. Wehlaki netiks nekahdas peeteifshanas wairs peenemtas. Nr. 14. 3

Roschfeles pagasta teefa, tanni 21. Februar 1872.

No Aluffnes pagasta teefas (Behfu-Wallas freife) teef zaur scho flunams darrihts, ta schennes Bempja mahju rentinecks Rein Siwertz parrahdu deht konfurse krittis irr, tapehz tai wissi minna parrahdu deweji un nehmeji, ta arri teef, kurrum rohks daschlacht minna mantas atrastohs, libhs 1. Mai f. g. pee schahs pagasta teefas peeteiftees, jo zittad tiks ar winneem pehz liffuma darrihts, pirnee atraiditi un ohree strahpeti. Nr. 34. 1

Aluffnes pagasta teefa, tai 2. Februar 1872.

Kad tas Leel Jumprammuschas freihwers Paul Ewald miris, tad teef wissi minna parrahdu deweji un nehmeji usajinati libhs 5. Mai 1872 pee schiz pagasta teefas ar farwam taisnahm usrahdischanahm peeteiftees, jo wehlaki ne weens ne taps klaushtis, bet ar parrahdu flehpjeeem pehz liffuma isdarrihts.

Leel Jumprammuschas pagasta teefa, tai 1. Februar 1872. Nr. 10. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen re. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft, demnach der Herr Carl Adolph Baron von Tiefenhausen Erbsitzer des im Rosenbusen-schen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes Neu-Bewershof, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehörstande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Neu-Bewershof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Neu-Bewershof bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Neu-

Bewershof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1. das Geseinde Jaan Passille, groß 25 Thlr. 52 Gr., dem Adam Blumberg für den Kaufpreis von 4092 Rbl. S.
2. das Jaan Brenzen-Geseinde, groß 18 Thlr. 69 Gr., dem Martin Ballohd für den Kaufpreis von 2792 Rbl. S.
3. das Leies Brenzen-Geseinde, groß 20 Thlr. 42 Gr., dem Adam Sarring für den Kaufpreis von 3070 Rbl. S.
4. das Kalne Brenzen-Geseinde, groß 18 Thlr. 42 Gr., dem Karl Putning für den Kaufpreis von 2770 Rbl. S.
5. das Weg Brenzen-Geseinde, groß 21 Thlr. 76 Gr., dem Jurre Preuß für den Kaufpreis von 3275 Rbl. S.
6. das Sasse-Geseinde, groß 30 Thlr. 28 Gr., dem Andrees Seprowsky für den Kaufpreis von 4650 Rbl. S.
7. das Widdus Lupschan-Geseinde, groß 19 Thlr. 17 Gr., dem Brenz Kemweet, für den Kaufpreis von 2880 Rbl. S.
8. das Jaan Dohman-Geseinde, groß 19 Thlr. 39 Gr., dem Peter Berg für den Kaufpreis von 3270 Rbl. S. Nr. 57. 3

Wolmar, den 21. Januar 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen re. fügt das Dorpat-sche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr August von Roth, als Erbsitzer des im Dörpschen-Berroschen Kreise und Rappinschen Kirchspiele belegenen Gutes Panienhof hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehörstande des obengenannten Gutes gehörigen Grundstücke auf nachstehend genannte Bauern dergestalt mittelft bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke als von allen auf dem Gute Paulenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigentum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpat-sche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät, sowie der etwaigen hypothekarischen Gläubiger, welche auf das Gut Paulenhof ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigentumsübertragung unterstehender Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 1. Juli 1872 bei diesem Kreisgerichte mit solchen vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß solche Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen und zwar:

1. Willuste Christjan Nr. 46, groß 18 Thlr. 54 Gr., auf die Bauern Peter Parind und Johann Kus für den Preis von 2400 Rbl.
2. Harro Otto Nr. 47, groß 15 Thlr. 49 Gr., auf den Bauer Ado Kiriland für den Preis von 2100 Rbl. S.
3. Sila Nr. 48, groß 14 Thlr. 57 Gr., auf die Bauern Wido und Peter Silbaum für den Preis von 1900 Rbl. S.
4. Prißs Andres Nr. 49, groß 15 Thlr. 76 Gr., auf den Bauer Michel Sibbul für den Preis von 2300 Rbl. S.
5. Kara Andres Nr. 52, groß 15 Thlr. 39 Gr., auf den Bauer Andres Warand für den Preis von 1700 Rbl. S.
6. Möka Lannil Nr. 42, groß 17 Thlr. 46 Gr., auf den Bauer Peter Pintmann für den Preis von 2200 Rbl. S.
7. Pindi Jacob Nr. 20, groß 20 Thlr. 47 Gr., auf den Bauer Paap Pintmann für den Preis von 2400 Rbl. S.
8. Lammelomp Nr. 39, groß 15 Thlr. 80 Gr., auf den Bauer Wido Warak für den Preis von 1650 Rbl. S.
9. Wedeski Andres Nr. 41, groß 16 Thlr. 89 Gr., auf den Bauer Jahn Buigson für den Preis von 2200 Rbl. S.
10. Mähha Peter Nr. 37, groß 21 Thlr. 25 Gr., auf die Bauern Hioh und Hindrif Mähhar für den Preis von 2500 Rbl. S.

11. Meister Jacob Nr. 44, groß 17 Tblr. 56 Gr., auf den Bauer Tomas Baronof für den Preis von 2400 Rbl. S.
12. Kolmeister Jaan Nr. 45, groß 19 Tblr. 58 Gr., auf den Bauer Jaan Parind für den Preis von 2400 Rbl. S.
13. Mähha Adam Nr. 35, groß 21 Tblr. 4 Gr., auf die Bauern Jacob und Josef Mähhar für den Preis von 2500 Rbl. S.
14. Hargi Jaan Nr. 36, groß 22 Tblr. 49 Gr., auf die Bauern Adam und Widrik Hartmann für den Preis von 2500 Rbl. S.
15. Käteppa Miff Nr. 34, groß 19 Tblr. 84 Gr., auf die Bauern Samo und Peter Terepson für den Preis von 2400 Rbl. S.
16. Maddisse Nr. 28, groß 18 Tblr. 53 Gr., auf den Bauer Widrik Söfs für den Preis von 1900 Rbl. S.
17. Mustaoja Nr. 29, groß 13 Tblr. 33 Gr., auf den Bauer Jaan Kottli für den Preis von 1500 Rbl. S.
18. Wanka Nr. 27, groß 17 Tblr. 19 Gr., auf den Bauer Carl Salf für den Preis von 1750 Rbl. S.
19. Birkje Hlob Nr. 26, groß 16 Tblr. 76 Gr., auf den Bauer Joseph Lamm für den Preis von 1800 Rbl. S.
20. Birkje Willem Nr. 25, groß 17 Tblr. 24 Gr., auf den Bauer Willem Warask für den Preis von 1800 Rbl. S.
21. Joewara Jaan Nr. 23, groß 19 Tblr. 77 Gr., auf den Bauer Jaan Meening für den Preis von 2500 Rbl. S.
22. Joewara Sammul Nr. 22, groß 19 Tblr. 36 Gr., auf die Bauern Hindrik und Johann Sibbul für den Preis von 2500 Rbl. S.
23. Piri Hans Nr. 21, groß 21 Tblr. 62 Gr., auf den Bauer Jaan Iwand für den Preis von 2500 Rbl. S.
24. Mäha Peter Nr. 19, groß 20 Tblr. 9 Gr., auf die Bauern Peter und Jaan Woddi für den Preis von 2500 Rbl. S.
25. Palko Paap Nr. 18, groß 21 Tblr. 19 Gr., auf den Bauer Hindrik Siward für den Preis von 2500 Rbl. S.
26. Schulzi Willem u. Nr. 16, groß 43 Tblr. Mähha Jacob Nr. 17, groß 49 Gr., auf die Bauern Jürri Kustmann, Wido Pintmann und Jaan Sillwood für den Preis von 5000 Rbl. S.
27. Lahho Jaan Nr. 11, groß 17 Tblr. 43 Gr., auf die Bauern Jaan Mähhar und Peter Terep für den Preis von 2100 Rbl. S.
28. Pindi Wido Nr. 3, groß 27 Tblr. 20 Gr., auf den Bauer Wido Pintmann für den Preis von 3100 Rbl. S.
29. Metswara Samul Nr. 7, groß 28 Tblr. 56 Gr., auf die Bauern Jaan und Peds Warask für den Preis von 3500 Rbl. S.
30. Metswara Peds Nr. 6, groß 29 Tblr. 40 Gr., auf die Bauern Peds und Michel Mähhar für den Preis von 3500 Rbl. S.
31. Pindi Adam Nr. 5, groß 26 Tblr. 53 Gr., auf den Bauer Adam Pintmann für den Preis von 3100 Rbl. S.
32. Pindi Josef Nr. 4, groß 27 Tblr. 11 Gr., auf die Bauern Jaan und Peter Pintmann für den Preis von 3100 Rbl. S.
33. Pindi Kusta u. Nr. 2, groß 44 Tblr. 2 Gr., Erbago Josef Nr. 9, groß 4700 Rbl. S.
34. Pindi Widrik Nr. 1, groß 28 Tblr. 9 Gr., auf den Bauer Widrik Pindson für den Preis von 3300 Rbl. S.
35. Wara Widrik Nr. 8, groß 18 Tblr. 5 Gr., auf den Bauer Michel Herm für den Preis von 1900 Rbl. S.
36. Mäha Willa Nr. 15, groß 15 Tblr. 66 Gr., auf den Bauer Jaan Pintmann für den Preis von 1600 Rbl. S. Nr. 2902. 1

Dorpat, Kreisgericht am 31. December 1871.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen u. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Sigismund Baron Wolff, Erbbesitzer des im Segewoldischen Kirchspiele des Riga-Wolmarischen Kreises belegenen Gutes Neu-Kempenhof, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergeben zu lassen, daß von ihm das zum Gehörchlande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Neu-Kempenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum dem

Käufer sowie seinem Rechtsnehmer angehören solle; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Neu-Kempenhof bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Neu-Kempenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll.

Das Grundstück „Schule“ groß 6 Tblr. 45 Gr., der Neu-Kempenhofischen Landgemeinde für den Preis von 650 Rbl. S. Nr. 36. 2

Wolmar, den 18. Januar 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen u. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Mähz und Peter Weissen Erbbesitzer des im Dickschen Kirchspiele des Riga-Wolmarischen Kreises belegenen Schujenpahlschen Brohdel-Gesinde, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergeben zu lassen, daß von ihnen das zum Gehörchlande des Gutes Schujenpahls gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu demselben gehörigen Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Schujenpahls ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gesinde Brohdel bei Einem Kaiserl. Riga-Wolmarischen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Brohdel-Gesinde, groß 16 Tblr. 42 Gr., dem Peter Sternmann für den Kaufpreis von 2240 Rbl. S. Nr. 60. 2

Wolmar, den 21. Januar 1872.

Торги. Торге.

Diejenigen welche das Recht, die Abgaben für die Benutzung der Dünnloßbrücke für das Jahr 1872 zu erheben, in Pacht nehmen wollen, werden desmittelft aufgefodert, sich an den auf den 7., 9. und 14. März c. um 12 Uhr Mittags festgesetzten Torgterminen zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Riga'schen Stadt-Cassa-Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 22. Februar 1872.

Nr. 226. 2

Лица желающія брать на откупъ право взиманія сбора за пользованіе Деняскимъ плочувимъ мостомъ на 1872 годъ, праглашаются сими явиться къ торгамъ, которые производятся будутъ въ присутствіи Рижской Комисіи Городской Кассы 7., 9. и 14. числа Марта

мѣсяца с. г. въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Комисію для разсмотрѣнія условий, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ.

г. Рига-ратгаузъ, Февраля 22. дня 1872 г.

№ 226. 2

Отъ Рижской Таможни вызываются желающія принять на себя производство работъ по исправленію таможенныхъ зданій, по смѣтамъ и кондичіямъ, явиться въ сію Таможню съ надлежащими залогомъ, на торгъ 16. а на переторжку 20. Марта текущаго года. Смѣты, по которымъ исчислено на эти работы 8141 руб. 46³/₄ коп., и кондичіи могутъ быть усматриваемы въ Канцеляріи Таможни. № 1272. 1

Вом Рига'schen Zollamte werden diejenigen aufgefodert, welche die Reparatur an den Zollhäusern, laut Kostenanschlägen und Bedingungen, übernehmen wollen, die in der Kanzlei des Zollamtes eingesehen werden können, zum Torg den 16. und zum Peretorg am 20. März dieses Jahres in dem Riga'schen Zollamte mit gehörigen Unterpfändern sich einzufinden. Die Kostenanschläge für diese Arbeiten betragen 8141 Rbl. 46³/₄ Kop. Nr. 1272. 1

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das den Getrüdern Gerasim und Andrej Sacharow gehörige, allhier im 1. Stadtheil sub Nr. 233 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufstiebhaber hierdurch aufgefodert, sich zu dem deshalb auf den 31. März d. J. anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbot-Termine Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, am 24. Februar 1872.

Nr. 220. 3

Судебный приставъ при Великолуцкомъ Окружномъ Судѣ Григорьевъ, жат. въ г. Великихъ Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд. объявляетъ, что „23. Мая сего 1872 года“ въ 10 часовъ утра, въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга, недвижимое имѣніе принадлежащее крестьянину Государственныхъ Имуществъ Вязовской волости дер. Анушихи Тимофею Макарову, состоящее Псковской губерніи въ Великолуцкомъ уѣздѣ и заключающееся изъ земли въ селѣ Щучья, что прежде была деревня Плещицы въ количествѣ 90 дес. съ находящимися на ней разнаго рода хозяйственными и жилищными постройками и засѣянными, 1 четверти озимаго хлѣба имѣніе это нигдѣ не заложено и назначено въ продажу на удовлетвореніе взысканія Великолуцкаго купца Павлова Гаврилова Гудинина въ суммѣ 2300 руб. съ процентами и оцѣнено въ 1500 руб. съ ваковой суммы и начнется торгъ. Всѣ бумаги и документы, относящіеся до продаваемаго имѣнія откриты для публичнаго въ канцеляріи Окружнаго Суда.

№ 137. 3

Auction.

Дienstag den 7. März 1872 Nachmittags 2 1/2 Uhr, sollen St. Petersburger Vorstadt, Nicolaistraße, Haus Traugott Nr. 17 im Hofe, diverse Möbeln als: Sopha, Stühle, Sophatisch, Kleiderschrank, 1 Schirm von 4 Klappen, 1 Speisetisch, Spiegel, 1 Bett, 1 Uhr, Tischtücher, Servietten, Doublestoff Paletot, 36 Teller, Schüsseln, 4 kupferne Kasserollen, 1 Möbser u. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Riga, den 29. Februar 1872.

Krons-Auctionator, Coll.-Ass. Constantinowitsch.

Seerings-Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts soll Montag den 6. März d. J., um 1/2 12 Uhr auf der Seeringscaje eine Parthie

Worder Slo-Seeringe

in ganzen Gebinden gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden.

Ed. Franzen, Börsen-Makler.

За Лисл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: М. Ивнигманъ.

Секретарь: Г. Ф. Штейнъ.

Частные объявления.
Bekanntmachungen.

Stand
der
Rigaer Börsenbank

am 29. Febr. 1872.

Activa.

Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren	5,916,940 Rbl. S. 17 R.
Wechsel-Portfeuille	1,858,775 " " 66 "
Diverse Debitores	1,391,729 " " 25 "
Zinsen auf Werthpapiere	6,907 " " 42 "
Inventarium	3,600 " " — "
Werthpapiere	1,603,039 " " 20 "
Unkosten für Gagen, Miete	4,692 " " 55 "
Porto u.	255,649 " " 74 "
Cassa-Bestand	410,259 " " 74 "
Giro-Conto bei dem Reichsbank-Comptoir	11,451,593 S. Rbl. 73 R.

Passiva.

Grund-Capital	100,000 Rbl. S. — R.
Reserve-Capital	752,217 " " 37 "
Einlagen	7,339,068 " " 90 "
Diverse Creditores	1,513,238 " " 82 "
Zinsen und Gebühren	129,870 " " 8 "
Zinsen auf Einlagen	67,486 " " 17 "
Giro-Conten.	1,550,212 " " 39 "
	11,451,593 S. Rbl. 73 R.

Der Zinsfuß für Einlagen bleibt bis auf Weiteres:
für den Bankchein Lit. A. 3¹/₁₀ pCt. pro anno,
d. i. 3. Kop. täglich für den Schein von 300 Rbl.;
für den Bankchein Lit. B.* 4³/₁₀ pCt. pro anno,
d. i. 1²/₁₀ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankchein Lit. C. 4³/₁₀ pCt. pro anno,
d. i. 6¹/₁₀ Kop. tägl. für den Schein von 500 Rbl.;
für den Bankchein Lit. D. 5¹/₁₀ pCt. pro anno,
d. i. 1¹/₁₀ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankchein Lit. F. mit Coupons und jederzeit
freistehender 6monatl. Kündigung 5 pCt. pro anno,
für den Bankchein Lit. H. 4 u. 5 pCt. pro anno,
für Darlehen gegen Hypotheken 8 pCt. pro anno,
" " Waaren 7 u. 7¹/₂ " " "
für Darlehen gegen Werthpapiere 7 pCt. pro anno.
" auf gegenseitigen Auf 6¹/₂ " " "
Wechsel 6—7 " " "

Die Börsen-Bank discountirt sämtliche Coupons der
Russischen Staats-Anleihen, sowie die der Livländischen,
Estländischen und Kurländischen Pfandbriefe, der Com-
munal-Anleihen und der von der Regierung garantirten
Actien vor dem Verfall, übernimmt die Einfassung
sämtlicher Coupons- und Dividenden-Zahlungen und
berechnet hierbei:

für die in Riga zahlbaren 3¹/₁₀ % und
" " auswärts " " 3¹/₁₀ % Provision —
außerdem werden provisionsfrei eingelöst u. zwar fortlaufend:
die Coupons der Pfandbriefe des Estländischen adeli-
gen Creditvereins,
" " d. Pfandbriefe d. Riga. Städt. Häuser-Creditv.
" " der Riga-Mitauer Eisenbahn-Actien,
und im Termin " " " Obligation.
die Coupons der Rigaer Gas- u. Wasserwerk-Obligat. —
giebt Anweisungen auf Moskau, Warschau, Dorpat,
Reval, Rishni-Nowgorod (für die Zeit des Jahrmarkts)
und St. Petersburg ab, letztere zu nachfolgenden Sätzen:
von Rbl. 200 bis Rbl. 3,000 à 1¹/₂ %
" " 3,001 " " 10,000 " 1¹/₂ %
" " 10,001 " " 20,000 " 1¹/₂ %
" " 20,001 " " 30,000 " 1¹/₂ %
über " 30,000 à 1¹/₂ %
und besorgt den An- und Verkauf von Werthpapieren
hier und an anderen Plätzen, sowie die Ausgabe von
Accreditiven gegen Berechnung von 1¹/₂ % Provision.
Die speciellen Regeln über alle die Bank betreffen-
den Geschäfte sind in Deutscher und Russischer Sprache
unentgeltlich bei der Bank zu haben.

*) Anmerkung. Der Zinsfuß für den Bankchein Lit. B
wird hinfort betragen:

- innerhalb der ersten 3 Monate für jeden vollen Monat 4³/₁₀ pCt. pro anno,
- nach Ablauf des ersten Monats für angefangene Monate 3 pCt. pro anno,
- für mindestens 3 Monate alte Scheine für die ganze abgelau-
fene Zeit 4³/₁₀ pCt. pro anno.

Das Directorium.

Actien-Gesellschaft

der

Central-Waaren-Dépôts in Riga.

Bilanz-Conto pro 31. December 1871.

Debet.				Credit.	
Activa.		Rbl.	Kop.	Passiva.	
An Spelcher-Conto:				Per Action-Capital-Conto:	
Kostenpreis erbauter 7 Speicher im neuen Ambarenviertel, incl. Ankaufwerth der Grundstücke		198,039	25	für eingezahlte 65%	
" Cassa-Conto:				" Stadt-Cassa-Collegium:	
Baarbestand		51	28	für erstandene 7 Bauplätze noch zu zahlen (lt. Tilgungsplan in 28 Jahr.)	
" Asscuranz-Conto:				" Renten-Conto:	
vorausbezahlte Feuerversicherungs-Prämie bis zum 23. Nov. 1876		991	68	für zu zahlende Zinsen v. 22,800 R. (vom 1. April bis 31. Dec. c. à 4 pCt.)	
				" Conto-Corrent:	
				für in laufende Rechnung empfan- gene (Actien-Volleinzahlung.)	
				" Miethen-Conto:	
				für pränumerirte Miete	
				" Gewinn- u. Verlust-Conto:	
				Miethen-Gewinn pro ult. Decbr. Rbl. 1125 13	
				Renten-Verlust do. " 184 87	
				Reingewinn-Vortrag auf 1872 . .	
		199,082	21		
				199,082	21

Riga, den 31. December 1871.

Das Directorium:

Präses: C. Zander.

John W. Armitstead.
L. Kerkovius.

Henry Thoms.
C. G. Westberg.

Buchhalter: C. A. Eeck.

Die vollkommene Uebereinstimmung obiger Bilanz mit den Büchern und Belegen der Actien-Gesellschaft der Central-Waaren-Dépôts in Riga bescheinigen die Revidenten.

Riga, den 25. Februar 1872.

W. Lange.

H. Kröger.

Für ein im Grodnoschen Gouvernement be-
reits 20 Jahre bestehendes **Fabrikgeschäft** wird
in Folge Erweiterung desselben ein thatkräftiger
und respectabler Kaufmann mit einer **Kapital-
einlage von 6 bis 10,000 Rbl.** als
Compagnon oder **Disponent** gesucht. Ge-
neigte Bewerber belieben ihre Adressen sub **B B** an
die Redaction dieser Zeitung einzusenden. 3.

Frische gutkeimende **rothe Kleesaat**,
Timothy-Runkelrüben u. Raygrassaamen, vorzügliche
Saat-Wicken, wie auch **Gonidings Knochen-
und Special-Dünger** nebst

Superphosphat

von anerkannter Güte, verkaufen unter Garantie billigt
L. Goerke & Co.,
Sünderstr. Nr. 12, parterre.

Flachsbearbeitungs-Maschinen.

Hierdurch habe die Herren flachsbauenden Landwirthe auf die von dem Hrn. **W. v. Loevis auf Panten** construirte **Flachsbreche** aufmerksam machen wollen, da dieselbe das Mögliche leistet, was man von einer Breche fordern kann; sie bricht sowohl harten Flachz vollständig, als sie auch bei weichem die Faser nicht im Geringsten angreift. Die Leistungsfähigkeit ist bei ordentlicher Bedienung 1500 Handvoll die Stunde und ist dieselbe, nachdem die ganze hiesige Ernte 50 Kistellen ca. 150,000 Handvoll abgebrochen, garnicht von der Arbeit mitgenommen.

Die von Herrn **W. v. Loevis** ebenfalls construirte **Flachsschwinge** ist unbedingt zu empfeh-
len, da sie bis jetzt die einzige, welche die sorgfältigste Handarbeit vollständig ersetzt und weniger Ab-
gang bewirkt.

G. Bofe, Verwalter zu Kokenhof (Wolmar).

Auf diese beiden Maschinen für Kraftbetrieb, Patent des Hrn. **W. v. Loevis auf Panten**
sowie auf die beliebte Handbreche nimmt Aufträge entgegen

G. Dittmar, Riga, gr. Schloßstraße Nr. 17.

Inhalts-Verzeichnisse zu den
Patenten der Livländischen Gouvernements-
Regierung aus dem Jahre 1871 sind zum Verkauf
vorräthig in der Redaction der Livl. Gouvernements-
Zeitung im Schlosse. Der Preis für ein Exemplar
beträgt **35 Kop.**

Es wird ein erfahrener und zuverlässiger
Wichwärter für's Gut **Mingenberg**, Kirch-
spiel Neuermühlen, **gesucht**. Näheres bei der
Guts-Verwaltung daselbst. 1

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den
Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden
daher die etwaigen Finder derselben hiedurch
von der Livl. Gouvernements-Verwaltung be-
auftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem
Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das B.-B. des zum Gute Waddag verzeichneten
Freig. Kaufe d. d. 15. Februar 1872 Nr. 2255, giltig
bis zum 1. December 1872.

Das B.-B. des zum Gute Waddag verzeichneten
Andrif. Zahne Kaufe d. d. 15. Februar 1872 Nr. 2256,
giltig bis zum 4. Februar 1873.

Das B.-B. des Libauschen Funstfabrikanten Johann
Krumberg d. d. 7. Mai 1871 Nr. 6026, giltig bis zum
1. März 1872.

Редаторъ А. Клиггенбергъ.

2) Beitrag zum Unterhalte der polytechnischen Schule zu Riga	S.-Rbl.	10,000	—
3) Beitrag zum Unterhalte der Navigationsschule	"	4,500	—
4) Beitrag zum Unterhalte des Seehospitals	"	2,500	—
5) Beitrag zur Gründung eines Seemannshauses	"	1,000	—
6) Beitrag zum Unterhalte des Riga-Bolderaaschen Telegraphen	"	1,300	—
7) Gagierung des Lootsen-Commandeurs	"	1,500	—
8) Zuschuss zur Verwaltung und Einrichtung des Winterhafens	"	1,500	—
9) Massnahmen zum Schutz des Fahrwassers beim Eisgange	"	3,128	60
10) Aufstellung und Einbringung des Domesnässchen Leuchtschiffes	"	1,125	87
11) Canzlei des Manufactur-Comités	"	300	—
12) Dispathe-Comptoir	"	600	—
13) Gagierung des Oberaufsehers des Expeditior-Artells	"	1,000	—
14) Honorar des Saatschreibers für Saat-Analyse	"	800	—
15) Canzlei des Börsen-Comité: Gagen, Canzleibedürfnisse, Translate, Druckkosten, Bibliothek, Localmiethe und Beheizung	"	8,034	91
16) Reisekosten und Fahrgelder der Delegirten der Kaufmannschaft	"	29	75
17) Handelsstatistische Section des Börsen-Comité: Gagen, Canzleibedürfnisse, Miethe, Druck- kosten des Handelsberichts pro 1870	"	3,107	10
18) Subventionirung der Rigaschen Handelszeitung	"	6,098	74
19) Ausgaben für das Abonnement auf die fortlaufenden ausländischen und inländischen Handels- und Cours-Telegramme, Subvention der Rigaer Telegraphen-Agentur, Domesnässche Depeschen, Handelsberichte und Zeitungen	"	3,161	83
20) Für Pegelbeobachtungen	"	500	—
21) Zur Verstärkung der Polizeimannschaft	"	2,000	—
22) Pensionen für die Beamten des Börsen-Comités und deren Familien	"	800	—
23) Honorare für Gutachten, Pläne und Kostenanschläge von Technikern und Fachmännern in Handels- und Schiffahrtsangelegenheiten	"	400	—

II. Temporelle Ausgaben:

24) A conto des neuen Andreas-Ladekrahn	S.-Rbl.	9,805	28
25) Repräsentationskosten	"	487	68
26) Unterstützungen	"	200	—
27) Diverse	"	5	—

III. Unvorhergesehene Ausgaben:

28) Unterstützung des aufgelösten Mastenwraaker-Amts (900 Rbl.), landwirthschaftliche Ausstellung (35 Rbl.), Saatwraakehäuschen und andere Unkosten (80 Rbl.), Bold. Cholera-lazareth (650 Rbl. 52 Kop.), Reparaturen des kleinen Ladekrahn (421 Rbl. 7 Kop.), Gratificationen beim Strusenbrande (550 Rbl.), Transport der Zollbesucher (100 Rbl.), Ausgaben für den Kronstelegraphen auf der Börse (179 Rbl. 53 Kop.), Publicationen über die Rettungsstationen (102 Rbl. 90 Kop.), Bolderaasche Polizei (150 Rbl.), Diverse (6 Rbl.)	"	3,175	2
Gesammtbetrag der Ausgaben	S.-Rbl.	89,809	78
Das Reserve-Capital betrug beim Buchschluss 1870	S.-Rbl.	241,114	83
Davon der Zukurzschuss des Jahres 1871	"	4,034	2
	S.-Rbl.	237,080	81

Activa:

Cassa-Bestand	S.-Rbl.	5,025	98
Werthpapiere und Zinsen pro 31. December 1871	"	170,232	50
Guthaben bei der Stromver- tiefungs-Casse	"	55,271	25
Rigaer-Börsenbank	"	100,000	—
Börsen-Speicher	"	20,000	—
Patent-Slip	"	34,000	—
Maschinen-Werkstatt	"	10,000	—
Gesellschaft der Central- Waaren-Depôts	"	39,000	—
Werth der übrigen Vermögens- Objecte des Börsenvereins	"	175,551	8
	S.-Rbl.	609,080	81

6) Beitrag zum Unterhalte des Riga-Bolderaaschen Telegraphen	S.-R.	1,300 —
7) Gagierung des Lootsencommandeurs	"	1,500 —
8) Zuschuss zur Verwaltung und Einrichtung des Winterhafens	"	1,500 —
9) Massnahmen zum Schutz des Fahrwassers beim Eisgange	"	2,000 —
10) Aufstellung und Einbringung des Domesnässchen Leuchtschiffes	"	1,125 —
11) Beitrag zum Unterhalte der Rettungsstationen an der Livländischen Küste	"	1,000 —
12) Canzlei des Manufactur-Comité	"	300 —
13) Dispache-Comptoir	"	600 —
14) Gagierung des Oberaufsehers des Expeditoren-Vereins	"	1,000 —
15) Honorar des Saatschreibers für Saat-Analyse	"	800 —
16) Dem Expeditoren-Verein für die Aufbewahrung des Regulativs und der Tretschottken zugestandener Beitrag zur Localmiethe	"	100 —
17) Canzlei des Börsen-Comité: Gagen-Etat, Translate, Canzleibedürfnisse, Druckkosten, Bibliothek, Localmiethe und Beheizung	"	8,100 —
18) Reisekosten und Fahrgelder der Delegirten der Kaufmannschaft	"	500 —
19) Handelsstatistische Section des Börsen-Comité: Gagen-Etat, Canzleibedürfnisse, Druckkosten, Beitrag zur Miethe des Locals	"	3,200 —
20) Subventionirung der Rigaschen Handels-Zeitung	"	6,100 —
21) Ausgaben für das Abonnement auf die fortlaufenden ausländischen und inländischen Handels- und Cours-Telegramme, Subvention der Rigaer Telegraphen-Agentur, Domesnässche Depeschen, Handelsberichte und Zeitungen	"	3,200 —
22) Zur Verstärkung der Polizeimannschaft	"	2,000 —
23) Pensionen für die Beamten des Börsen-Comité und deren Familien	"	800 —
24) Entschädigung des aufgelösten Mastenwraaker-Amtes	"	720 —
25) Honorare für Gutachten, Pläne und Kostenanschläge von Technikern und Fachmännern in Handels- und Schiffahrtsangelegenheiten	"	1,500 —

II. Temporelle Ausgaben.

26) Restzahlung für den auf dem Andreasholm aufgestellten Ladekrahnen	"	6,000 —
---	---	---------

27) Zur Anschaffung eines zweiten grossen Ladekrahns für Mülhgraben	S.-R.	18,000 —
28) Einmaliger Beitrag für die erste Einrichtung der Rettungsstationen an der Livländischen Küste	"	5,000 —
29) Unkosten der Getreidedarr-Versuche und Honorar für gelieferte Pläne und Kostenanschläge	"	2,000 —
30) Ausgaben für die Betheiligung der Rigaschen Kaufmannschaft an der Moskauer polytechnischen Ausstellung des Jahres 1872	"	2,000 —
31) Umbau des Navigations-Schulhauses und Anschaffung neuer Instrumente	"	4,200 —
32) Extra-Ausgaben der Handelsstatistischen Section des Börsen-Comité für die Zusammenstellung des in der 5-jährigen Handelsperiode 1866—1870 veröffentlichten handelsstatistischen Materials	"	1,000 —

III. Unvorhergesehene Ausgaben.

33) Einmalige Ausgaben im Interesse des Handels und der Schifffahrt	"	5,000 —
Gesamtbetrag der Ausgaben S.-R.		122,095 —

IV. Reserve-Capital.

Pro 1872 wird kein Ueberschuss angenommen, sondern hat vielmehr ein Zuschuss im Betrage von 36,275 Rbl. aus dem Reserve-Capital zur Bestreitung der Ausgaben veranschlagt werden müssen.

II. Theil.

Einnahme und Ausgabe für specielle Handelszwecke

A. Die drei Hafenbau-Abgaben.

1) Die erste $\frac{1}{6}\%$ Hafenbau-Abgabe von Ex- und Import.	
Einnahme	S.-R. 60,000 —
2) Die zweite $\frac{1}{6}\%$ Hafenbau-Abgabe vom Ex- u. Import.	
Einnahme	" 60,000 —
3) Die $\frac{1}{12}\%$ Hafenbau-Abgabe vom Ex- und Import.	
Einnahme	" 30,000 —
Ausgabe.	

Die Einnahme aus den Hafenbau-Abgaben wird gemäss Allerhöchst bestätigten Finanzplänen verwandt zur Verzinsung und Tilgung der Hafenbau-Anleihen, im Gesamtbetrage von 2,040,000 Rbl. zur Bildung eines Reservefonds und zur Bestreitung der Kosten der jährlichen Remonte-Arbeiten.

B. Die Stromvertiefungs-Abgabe.

à 10 Kop. pro einkommende und ausgehende Schiffslast.

Einnahme S.R. 43,210 77

Ausgabe.

Die Stromvertiefungs-Abgabe wird zur Bestreitung der Baggerbetriebskosten verwandt.

C. Die Seehospital-Steuer.

à 1 Kop. pro ausgehende Schiffslast.

Einnahme S.-R. 2,259 68

Ausgabe.

Diese Ausgabe bildet einen Beitrag zum Unterhalt des Seehospitals.

RIGA, im Februar 1872.

Der Verwaltungsausschuss des Rigaer Börsen-Comité.

In Stelle des Livländischen Vice-Gouverneurs:

Aelterer Regierungsrath **M. Zwingmann.**

Aelterer Secretair H. v. Stein.

Rechenschafts-Bericht

des

Rigaer Börsen-Comité

über

Einnahmen und Ausgaben**pro 1871.****I. Theil.****Einnahme und Ausgabe für allgemeine Handelszwecke.****A. Einnahme.****I. Etatmässige Einnahmen:**

1) Die 1/6 % Steuer vom Werthe des Ex- und Imports S.-Rbl.	63,520	29
2) Börsenvereinsabgabe (à 10 Rbl. jährlich)	2,480	—
3) Zinsen:		
a. vom Fundations-Capital der Börsenbank	5,000	—
b. „ Reservefond des Börsen-Comité	12,062	45
c. „ Börsenspeicher	2,000	—
d. Agio-Gewinn auf angekaufte Werthpapiere	53	75

II. Unvorhergesehene Einnahmen:

4) Beitrag des Livländischen Landraths-Collegiums für das Bolderaasche Cholera-Lazareth	273	27
5) für verkaufte Saat-Tretschottken	36	—
6) Einnahme des kleinen Ladekrahn	350	—

III. Aus dem Reserve-Capital entnommen 4,034 2

Gesamtbetrag der Einnahme S.-Rbl. 89,809 78

B. Ausgabe.**I. Etatmässige Ausgaben:**

1) Verzinsung und Tilgung der von der Kaufmannschaft contrahirten Anleihen:		
a. zum Ausbau des Winterhafens S.-Rbl.	4,100	—
b. „ Börsenbau	18,650	—

Passiva:

Noch zu tilgende Börsenbau-Obligationen	S.-Rbl.	331,000	—
Noch zu tilgende Winterhafen-Obligationen	"	40,000	—
Beitrag der Riga-Dünaburger-Eisenbahngesellschaft für Getraide-Darrversuche	"	1,000	—
		372,000	—
	S.-Rbl.	237,080	81

II. Theil.**Einnahme und Ausgabe für specielle Handelszwecke.****A. Die drei Hafenbau-Abgaben.****1. Die erste $\frac{1}{6}\%$ Hafenbau-Abgabe vom Ex- und Import.****Einnahme:**

a. die $\frac{1}{6}\%$ Steuer	S.-Rbl.	63,520	29
b. die Renten	"	17,538	28
	S.-Rbl.	81,058	57

Ausgabe:

a. Verzinsung und Tilgung incl. der Kosten der Buchführung	S.-Rbl.	48,300	—
b. Remonte der Hafenbauten	"	1,563	53
c. Eissprengungen im Seegatt	"	6,065	67
d. Gagen und Wächtergelder	"	1,146	35
e. Beitrag für die Baggerung im Mühlgraben	"	12,500	—
f. Diverse kleine Ausgaben	"	64	55
	S.-Rbl.	69,640	10

Das Reserve-Capital betrug beim Buchschluss 1870	S.-Rbl.	359,185	3
Dazu der Ueberschuss des Jahres 1871	"	11,418	47
Mithin beträgt das Reserve-Capital ult. Decbr. 1871	S.-Rbl.	370,603	50

2. Die zweite $\frac{1}{6}\%$ Hafenbau-Abgabe vom Ex- und Import.**Einnahme:**

a. die $\frac{1}{6}\%$ Steuer	S.-Rbl.	63,520	29
b. die Renten	"	14,246	79
	S.-Rbl.	77,767	8

Ausgabe:

a. Verzinsung und Tilgung, incl. der Kosten der Buchführung	S.-Rbl.	49,300	—
b. Beitrag für die Baggerung im Mühlgraben	"	12,500	—
c. Duc d'Alben im Winterhafen	"	560	10
d. Gagen	"	500	—
	S.-Rbl.	62,860	10

Das Reserve-Capital betrug beim Buchschluss 1870	S.-Rbl.	285,712	35
Dazu der Ueberschuss des Jahres 1871	"	14,906	98
Mithin beträgt das Reserve-Capital ult. Decbr. 1871	S.-Rbl.	300,619	33

3. Die $\frac{1}{12}\%$ Hafenbau-Abgabe vom Ex- und Import.**Einnahme:**

a. die $\frac{1}{12}\%$ Steuer	S.-Rbl.	31,760	22
b. die Renten	"	3,427	10
c. aus dem Reserve-Capital entnommen	"	16,162	68
	S.-Rbl.	51,350	—

Ausgabe:

Verzinsung und Tilgung, incl. der Kosten der Buchführung	S.-Rbl.	51,350	—
--	---------	--------	---

Das Reserve-Capital betrug beim Buchschluss 1870	"	72,615	41
Davon der Zukurzschuss pro 1871	"	16,162	68
	S.-Rbl.	56,452	73

B. Die Stromvertiefungs-Abgabe.**Einnahme:**

a. die Lastensteuer	S.-Rbl.	59,806	82
b. Zuschuss aus den Hafenbaucassen	"	25,000	—
c. Bugsir-Verdienst des Dampfer Sophie	"	75	5
d. Zinsen	"	1,511	93
	S.-Rbl.	86,393	80

Ausgabe:

a. Baggerbetriebskosten	S.-Rbl.	75,370	68
b. Kosten der Buchführung	"	165	—
c. Tilgung und Verzinsung der bei der Börsenvereinskasse gemachten Anleihe	"	4,500	—
	S.-Rbl.	80,035	68

Das Reserve-Capital betrug beim Buchschluss 1870	S.-Rbl.	25,509	58
Dazu der Ueberschuss des Jahres 1871	"	6,358	12
Mithin beträgt das Reserve-Capital ult. Decbr. 1871	S.-Rbl.	31,867	70

C. Die Seehospital-Steuer.**Einnahme:**

a. die Lastensteuer	S.-Rbl.	3,021	3
b. Beitrag des Börsen-Comité	"	2,500	—
c. " vom deutschen General-Consulat	"	60	—
d. " des engl. Armenfonds	"	150	—
e. Curgelder	"	268	40
f. gewonnene Zinsen	"	432	4
	S.-Rbl.	6,431	47

Ausgabe:

a. Gagen der Aerzte und Discipel	S.-Rbl.	1,250	—
b. Oeconomie-Ausgaben	"	1,479	20
c. Hausunkosten	"	1,074	20
	S.-Rbl.	3,803	40

Zum Reserve-Capital übergeführt S.-Rbl. 2,628 7

Das Reserve-Capital betrug beim Buchschluss 1870 S.-Rbl. 8,689 65

Dazu der Ueberschuss pro 1871 " 2,628 7

Mithin beträgt das Reserve-Capital ult. Decbr. 1871 S.-Rbl. 11,317 72

RIGA, im Februar 1872.

Der Verwaltungsausschuss des Rigaer-Börsen-Comité.

In Stelle des Livländischen Vice-Gouverneurs:

Aelterer Regierungsrath **M. Zwingmann.**

Aelterer Secretair H. v. Stein.